

## **Wie war überhaupt das Sommerfest vom Musikverein?**

Das werden sich wohl viele fragen, denn leider war das Sommerfest eher dünn besucht. Aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse wurde das geplante Open Air Konzert vorsorglich in der Gemeindehalle aufgeführt. Aber die wenigen Zuhörer in der Halle konnten sich auf einen kurzweiligen Abend freuen. Bei konzertanter Blasmusik aus jedem Musikbereich wurde jedem bewusst, dass Blasmusik unterhaltsam sein kann. Und das bis tief in die Nacht. Erst nach 4 Zugaben entließ das Publikum gegen zehn Uhr die Musiker mit stehenden Ovationen von der Bühne, ehe man gemeinsam die Bilderpräsentation zur Frankreichfahrt genoss. Und dann machten sich auch noch die Musiker um elf Uhr zu einer zweiten, spontanen Runde auf die Bühne und man unterhielt die wenigen Zuhörer noch etwa eine Stunde mit einem bunten Strauß verschiedenster Melodien.

Das musste sich wohl herumgesprochen haben, denn am Sonntagmorgen zum Gottesdienst konnte man erfreut auf eine voll besetzte Halle schauen, die sich auch nach dem Gottesdienst nicht leerte. Mit modernen Kirchenliedern aus dem Liederbogen feierte man eine schöne Messe. Gegen halb zwei beendeten wir unser Frühschoppenkonzert und erneut hatten die Besucher die Möglichkeit, sich die Bilderpräsentation des Austausches anzuschauen. Auch die Kleinsten durften an diesem Nachmittag mal auf einer Trompete oder Klarinette spielen, denn das Jugendorchester stand jedem interessierten Kind hilfsbereit zur Seite. Und zu diesem Trubel gesellten sich einige Musiker hinzu und probierten ihrerseits auch andere Instrumente aus. Innerhalb von wenigen Minuten hatte man ein geordnetes Chaos auf der Bühne und spielte gemeinsam mit dem Jugendorchester einige Stücke. Da spielte eine Klarinettistin Flöte, ein Trompeter Tenorhorn oder ein Tenorhornist Tuba. Es wurde viel gelacht und dazu noch wider Erwarten richtig gute Musik gemacht. Ma. Be.